

Mo. 20.06.2011 | [Seitenübersicht](#) | [Hilfe](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Unternehmen](#) | [ARD.DE](#)

FERNSEHEN RADIO NACHRICHTEN SPORT GESCHICHTE SACHSEN SACHSEN-ANHALT THÜRINGEN MDR MEDIATHEK

Fernsehsendungen von A-Z Suche:

MDR.DE - Startseite | Fernsehen | Fakt ist ...!

FAKT IST ...!

Überblick
Konzept
Moderation
Rückschau
Kontakt

Fakt ist ...! vom 20.06.2011

Wer hat Angst vorm Jugendamt?

Moderation: **Dr. Andreas Menzel** und **Ines Klein**

Laut Statistischem Bundesamt haben die deutschen Gerichte 2009 in rund 12.200 Fällen Eltern vollständig oder teilweise das Sorgerecht für ihre Kinder entzogen. Das sind rund 40 Prozent mehr, als noch 2005. Die Thüringer Kinderschutambulanz am Universitätsklinikum Jena meldet für dieses Jahr bislang 32 Verdachtsfälle auf Kindesmisshandlung oder Kindesmissbrauch - fast doppelt so viele wie im gesamten vergangenen Jahr.

Die Zahlen alarmieren, lassen auf den ersten Blick schnelle Schlussfolgerungen zu. Auf den zweiten Blick stellen sich viele Fragen, denn hinter jedem aufgeführten Fall steht ein Kind und seine Familie, die für das Wohl des Kindes zu sorgen hat. Doch Experten sind sich einig, eine klare Definition für "Kindeswohl" gibt es nicht.

Werden spektakuläre Fälle von Kindesmissbrauch öffentlich bekannt, richten sich alle Blicke auf das zuständige Jugendamt. Und oft steht die Frage im Raum, warum dort nicht angemessen gehandelt wurde.

Was können die Jugendämter wirklich leisten? Was dürfen sie, was nicht? Welche Rechte haben Eltern? Und: Wie woran macht sich eigentlich der Begriff "Kindeswohl" fest?

Diese und andere Fragen diskutieren:

Drucken

Link versenden

Empfehlen ²

Der MDR ist nicht für den Inhalt externer Internetseiten verantwortlich!

Mehr zum Thema

- ▶ [Kurzvita Prof. Kathinka Beckmann](#)
- ▶ [Kurzvita Bernd Scheumann](#)
- ▶ [Kurzvita Dr. Karin Jäckel](#)
- ▶ [Kurzvita Rosemarie Bormann](#)

Links in MDR.DE

- ▶ [Live dabei in Erfurt ...!](#)

Formular

- ▶ [Kontakt zur "FAKT ist ...!"-Redaktion](#)

Wiederholung

21.06.2011, 12:30 Uhr im MDR FERNSEHEN

Kantstr. 71 - 73
D-04275 Leipzig

Postanschrift:
D-04360 Leipzig

Telefon: 0341-3000

E-Mail: zuschauerservice@mdr.de